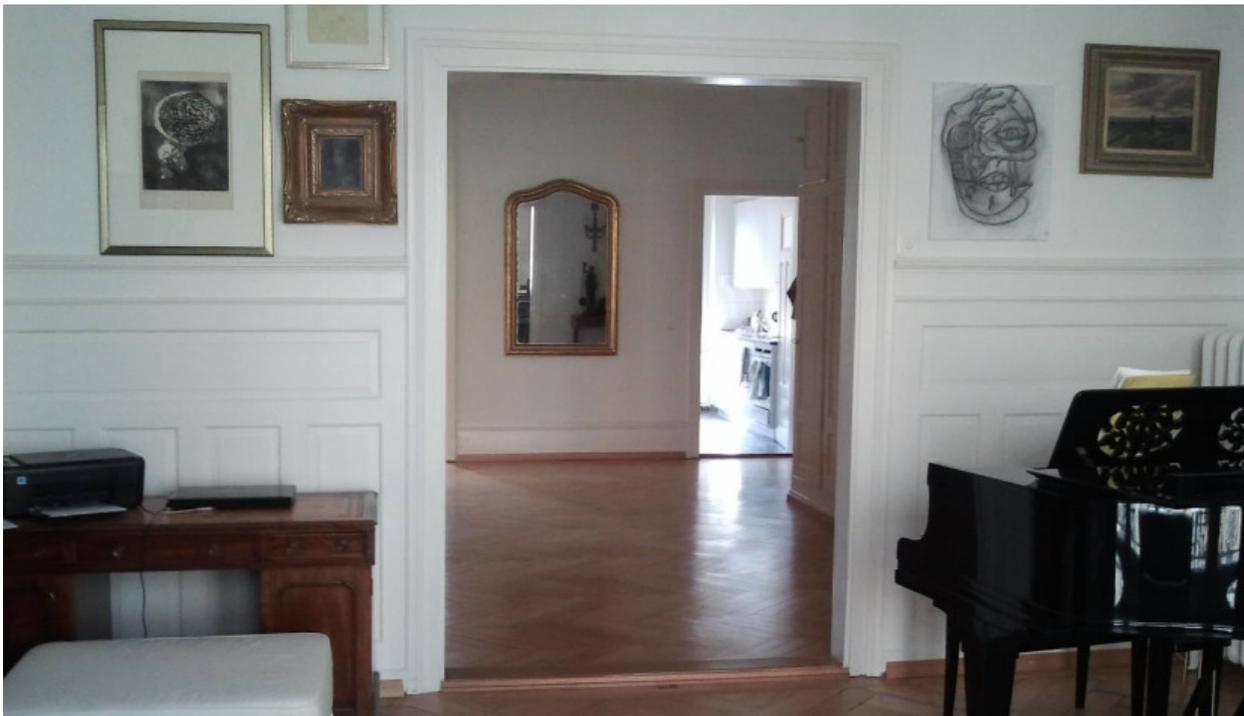


Prof. Dr. Alfred Toth

Unvollständige Paarobjekte

1. Zwei Objekte Ω_i und Ω_j bilden ein Paarobjekt gdw. es eine Relation $R = [\Omega_i, \Omega_j]$ mit 2-seitiger Objektabhängigkeit und iconischer Abbildung $i: \Omega_i \rightarrow \Omega_j$ gibt (vgl. Toth 2015). Bekannte Beispiele sind Schlüssel und Schloß, Stecker und Steckdose oder Rad und Achse. Es gibt jedoch selten Fälle, die unvollständige Paarobjekte darstellen, und per definitionem können sie nur dann auftreten, wenn entweder Ω_i oder Ω_j fehlt, oder wenn es keine iconische Abbildung zwischen Ω_i und Ω_j gibt.

2.1. $R = [\text{Türrahmen} \leftrightarrow_{(2.1)} \Omega_j]$



Asylstr. 80, 8032 Zürich

2.2. $R = [\Omega_i \leftrightarrow_{(2.1)} \text{Tür}]$



Rest. Gibswilerstube, Tösstalstr. 466, 8498 Gibswil

2.3. $R = [\Omega_i \leftrightarrow_{(2.1)} \Omega_j]$

Hier gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder es handelt sich um eine blinde, d.h. funktionslose Tür



Schweizergasse 21, 8001 Zürich,

oder um eine zugemauerte, d.h. nicht mehr existente Tür



Hardstr. 10, 8004 Zürich.

Literatur

Toth, Alfred, Thematische Ungesättigkeit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

17.5.2015